

Sitzungsbericht des Gemeinderats vom 13.05.2016

Am 13. Mai 2016 traf sich unser Gemeinderat zu einer Sitzung im Rathaus. Nachfolgend können Sie sich über die Sitzungsinhalte informieren.

Bauhof bekommt neue Lagerhalle

Der Gemeindebauhof erhält an seinem Standort in Siehdichfür, Köhlerstraße 7 eine neue Lagerhalle. Den Zuschlag für die eigentliche Stahlhalle erhielt die Firma Winterhalter & Maurer, Malterdingen zum Angebotspreis von 67.762,17 Euro. Sie war preisgünstigste Bieterin im Rahmen einer von Herrn Architekt Fritz Heintel durchgeführten beschränkten Ausschreibung. Weitere Arbeiten, wie die Bodenplatte, Außenanlage und sonstige Arbeiten, werden nach Erstellung der Statik ausgeschrieben und vergeben. Damit stehen dem Gemeindebauhof ab Herbst dieses Jahres dann mehr Lagerflächen zentral an einem Standort zur Verfügung.

Erneuerung der Heizung in der Grundschule Oberreichenbach

Die Firma Gauß GmbH, Nagold hat für 112.324,73 Euro den Zuschlag für die Erneuerung der Heizung in der Grundschule Oberreichenbach erhalten. Die bestehende Heizungsanlage aus dem Jahr 1990 wird damit durch eine zukunftsfähige Pelletsheizung ausgetauscht. Die Gesamtkosten sind im Vermögenshaushalt mit 200.000 Euro veranschlagt. Sehr erfreulich ist, dass die Gemeinde durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg aus dem Förderprogramm „Klimaschutz mit System – EXTRA“ einen Landeszuschuss in Höhe von 50 % der Kosten erhält.

Umbau und Sanierung der ehemaligen Feuerwehrgebäude Schulstraße 8 + 10 in Oberreichenbach

Der Gemeinderat hat den von den Bürgern erarbeiteten Detailplanungen über den Umbau und die Sanierung der ehemaligen Feuerwehrgebäude Schulstraße 8 + 10 in Oberreichenbach mehrheitlich zugestimmt.

Vorausgegangen sind zwei Treffen der Nutzer, in denen das Raumprogramm intensiv diskutiert wurde. Folgende Planungseckdaten wurden einvernehmlich erarbeitet: Im Untergeschoss soll der Eingang zum Treff Oberreichenbach mehr Richtung Gebäudemitte (Westen) verlegt werden. Der Zugang erfolgt künftig über die Westseite, was die Lärmproblematik deutlich minimiert. Gleichzeitig können beide Räume vollwertig genutzt werden. Im Zugangsbereich soll eine ebene Fläche geschaffen werden, sodass ein Aufenthalt im Freien nicht mehr in der Schulstraße, sondern Richtung Bundesstraße stattfindet. Die WC-Anlage wird saniert. Teilweise soll ein neuer Boden verlegt werden, wobei die Jugendlichen Eigenleistungen angeboten haben. Eine Pelletsheizung wird im seitherigen Heizraum eingebaut, der Öllageraum wird zum Pelletslager umgenutzt. Die Kühlzellen werden entsorgt.

Im Erdgeschoss soll der seitherige Waschraum vollständig erneuert werden und ein großzügiger Begegnungsraum entstehen, der überwiegend vom CAV genutzt wird. Der separate Eingang wird stillgelegt. Es gibt nur noch einen Haupteingang. Im ehemaligen Spindraum werden WC's eingebaut die von allen Nutzern des Erdgeschosses genutzt werden. Die restlichen Flächen in diesem Bereich sowie das ehemalige Schlachthaus werden zu einem multifunktionalen Raum umgenutzt. Der Raum des CAV, die WC-Anlage sowie der o. g. Raum sind barrierefrei. Die Alterswehr erhält beide Garagen, wobei eine Garage noch in einen Werkstattraum abgeteilt wird.

Im Obergeschoss werden die Räume nicht verändert.

Bezüglich der Außenanlagen wurde folgendes vereinbart: der Haupteingang zum Erdgeschoss in der Schulstraße wird über eine Rampe barrierefrei ausgeführt. Auf ein Vordach in diesem Bereich soll verzichtet werden. Der Zugang auf der Südseite zum Treff im Untergeschoss soll ein Vordach erhalten. Es wird ein Vollwärmeschutz mit Ausnahme im Bereich der beiden Garagen angebracht. Die Fenster und Türen werden erneuert.

Das Bürgerstüble (Schulstraße 8) soll an die Heizung angeschlossen werden. Die bestehende Nachtspeicherheizung ist im Unterhalt zu kostenintensiv und schwer regelbar.

Um das Gebäude Schulstraße 10 auf eine zeitgemäße Bausubstanz zu bekommen, sind im Einzelnen umfangreiche Sanierungsarbeiten notwendig: Fenster und Außentüren, Vollwärmeschutz, Estrich- und Fliesenarbeiten, Gipsarbeiten, Schreinerarbeiten, Malerarbeiten innen, Heizungsanlage, Sanitäreinrichtungen, Elektroarbeiten sowie Arbeiten an den Außenanlagen, um nur die größten Posten zu nennen. Einziger Wehmutstropfen bei dieser Maßnahme sind daher auch die Kosten von insgesamt 315.000 Euro, die den Kostenrahmen von ursprünglich 270.000 Euro erheblich sprengen. Dies soll zumindest teilweise durch Einsparungen und Eigenleistungen der Nutzer kompensiert werden, so dass die Gesamtkosten bei maximal 300.000 Euro liegen. Außerdem erhält die Gemeinde einen Zuschuss aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum in Höhe von 113.400 Euro.

Entwicklung eines Gemeindezentrums für Oberreichenbach

Den Weg frei gemacht hat der Gemeinderat mit seinem einstimmigen Beschluss für die weiteren Schritte hin zu einem Gemeindezentrum für Oberreichenbach in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Miteinander Helfende Hände. Konkret geht es darum, innovative Wohnformen für ältere Menschen in Oberreichenbach zu entwickeln. Der Umsetzungsprozess soll im Rahmen des Förderprogramms „Gut beraten!“ erfolgen. Voraussichtlich Mitte Juli sollen die Ergebnisse der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Der Prozess wird von der Firma SPES aus Freiburg begleitet, die auch das Projekt „Lebensqualität durch Nähe“ in Oberreichenbach umgesetzt hat.

Weitere Themen aus der Gemeinderatssitzung in Kürze auf den Punkt gebracht:

- Das **neue Baugebiet im Ortsteil Oberreichenbach „Nördlich der Schulstraße“** nimmt konkrete Formen an. In der Gemeinderatssitzung am 24.06.2016 soll die erste Planung vorgestellt und dann am 22.07.2016 das förmliche Bebauungsplanverfahren eingeleitet werden.
- Die **Betreuungszeiten an der Grundschule** werden voraussichtlich ab September 2016 von 13.05 Uhr bis 13.30 Uhr verlängert. Kinder, die das kostenpflichtige Angebot der Gemeinde annehmen, müssen jedoch individuell abgeholt werden. Weitere Informationen folgen im Amtsblatt.
- Die **Sanierung des Radwegs von Oberkollbach über Siehdichfür bis zur Bundesstraße B 296** wurde mittlerweile durch die Firma Rath, Pfalzgrafenweiler im Wesentlichen fertiggestellt.